

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hofstetten

Dornau, Ebersbach, Eichelsbach, Hausen, Kleinwallstadt,
Leidersbach, Roßbach, Soden, Sulzbach und Volkersbrunn

April - Juli 2026

*In
frischem Grün
erzählen die
Bäume das
Leben neu.*
Tina Willms



Seite 3



Seite 11



Seite 13



**Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Hofstetten**
Pfarrerin Martina Haas,
Pfarrer Jakob Mehlig
Eichelsbacher Straße 15
63839 Kleinwallstadt OT Hofstetten
Telefon 06022 655222
Fax 06022 655223
www.hofstetten-evangelisch.de
E-mail: pfarramt.hofstetten@elkb.de

Sekretärin:
Katja Dreizler, Bürostunden:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
8:30 - 11:00 Uhr

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:
Simone Horlebein
Stellvertretende Vertrauensfrau:
Ricarda Wienert-Oefelein

Kindergarten:
Villa Kunterbunt Hofstetten
Am Rücker Berg 1
63839 Kleinwallstadt
Telefon 06022 25102, E-mail:
kiga.kunterbunt.hofstetten@elkb.de
Leitung: Elena Hefter
Stellvertretende Leitung: Rebecca Fath
Kindergartenausschuss des
Kirchenvorstands: Martin Hölzgen, Gisela
Hofmann, Pfarrer Jakob Mehlig Die
Geschäftsführung für den Kindergarten ist
delegiert an das Kirchengemeindeamt in
Aschaffenburg. Zuständig vor Ort ist Herr
Martin Klein. Die Trägerschaft der
Einrichtung liegt weiterhin bei der
Kirchengemeinde Hofstetten.

Bankverbindung:
Raiffeisen-Volksbank-Miltenberg
Niederlassung der Vereinigten Volksbank
Raiffeisenbank eG
IBAN: DE 16 5086 3513 0004 8596 18
BIC: GENODE51MIC
Empfänger: Evang.Luth.Kirchengemeinde
Hofs (Achtung: nur so, mit dieser
Abkürzung, ist eine Übereinstimmung bei
automatischer Empfänger-überprüfung
gewährleistet.)

Handarbeitstreff im Jugendheim in Hofstetten.
Am Montag, 20. April treffen wir uns von 14.30 –
16.30 Uhr das erste Mal zum gemeinsamen Häkeln,
Stricken und Sticken.

Kirchgeld 2026

Ende April werden unsere Kirchgeldbriefe verschickt.
Das Kirchgeld im Jahr 2026 wird für die allgemeine
Gemeindearbeit und die Erhaltung der
kircheneigenen Gebäude verwendet. Es kommt zu
100% unserer Kirchengemeinde zugute. Zur
Information: Das Kirchgeld ist die sogenannte
Ortskirchensteuer und eine bayerische Besonderheit.
Dafür ist in Bayern die allgemeine Kirchensteuer um
1 Prozent verringert. Sie liegt nur bei 8% statt bei
9%. Es werden Ihnen in Bayern vom Lohn nur 8% der
Einkommenssteuer abgezogen und das fehlende 1%
zahlen Sie direkt bei uns als Kirchgeld. Das Kirchgeld
ist wie auch Spenden von der Steuer absetzbar.
Vielen Dank für alle Überweisungen!

Kleidersammlung für Bethel in Hofstetten

Vom **14. Mai bis 14. Juni 2026** findet wieder die
Kleidersammlung für Bethel in der Kirchengemeinde
Hofstetten statt. Bitte bringen Sie Ihre Spenden zum
Obstkeller (gleich bei der Einfahrt) am Evang.
Pfarramt, Eichelsbacher Str. 15, 63839
Kleinwallstadt / Hofstetten. Die Abgabe ist zu jeder
Zeit möglich. Bitte beachten Sie, dass niemand vor
Ort ist, der Ihnen behilflich sein kann. Wenn sie Hilfe
benötigen, melden Sie sich vorher im Pfarramt (Tel.
06022/655222). Wir danken für Ihre Unterstützung.

**Im Sommer feiern wir folgende Gottesdienste im
Freien hinter der St. Michaelskirche in Hofstetten
(Bänke mit Rückenlehne):** 03.05.2026, Sonntag
Kantate und Weltlachatag, um 10.00 Uhr Gottesdienst
zum Thema „In Gemeinschaft lachen und singen.“
14.05.2026, Christi Himmelfahrt (Donnerstag), um
10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung für Klein
und Groß (anschließend kleiner Imbiss)
24.05.2026, Pfingstsonntag um 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Weinhostie)
14.06.2026, 2. So. n. Trinitatis um 10.00 Uhr
3. Fahrradgottesdienst. 26.07.2026, 8. So. n. Trinitatis
um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe. 06.09.2026,
14. So. n. Trinitatis um 10.00 Uhr Gottesdienst mit
Mensch und Tier zum Thema „Segen für alle“

**Sommertagesdienst zum Thema „Neubeginn“ am
Samstag, 25.07.2026 um 18.30 Uhr in Sulzbach im
Evang. Gemeindehaus. Zuvor ab 16.30 Uhr
Beisammensein mit Essen und Trinken:**
„Kreadieschen“ – wir teilen, was wir haben. Wer will,
bringt etwas mit. Alle werden satt, auch durch
Gespräche. Wir freuen uns auf viele Besucher/innen.

LIEBE GEMEINDE, LIEBE LESERINNEN,

vielleicht haben Sie schon einmal von dem Brauch des Osterlachens gehört. Es war im Mittelalter in den Kirchen üblich, um die Osterfreude auszudrücken. Dazu wurden auf der Kanzel Witze erzählt. Schließlich wurden die Witze immer extremer und waren nicht mehr tragbar. Daraufhin wurde das Osterlachen abgeschafft. Vor einem halben Jahr haben wir eine Möglichkeit des Lachens kennengelernt, für die man keine Witze braucht. Es ist das Lachyoga. Beim Lachyoga lachen wir bewusst. Es ist eine Entscheidung zum Lachen. Meistens sind damit auch noch Bewegungen (der Arme) verbunden, um den Gesundheitseffekt zu verstärken. Lachen macht glücklich und dient der Gesundheit. Bei unserer Lachyogaausbildung haben wir verschiedene Übungen dazu kennengelernt. Lachyoga ist vergleichbar mit einer Gymnastikstunde (ohne Matte und ohne Verrenkungen).



Wir bieten in der Osterzeit verschiedene Möglichkeiten zum Lachen an:

Einmal einen Gottesdienst am Sonntag Kantate am 3. Mai, dies ist gleichzeitig der Weltlachttag. Im Gottesdienst wollen wir gemeinsam singen und lachen (um 10 Uhr in Hofstetten).

Und wir bieten im April und Mai verschiedene Schnuppermöglichkeiten beim Lachyoga:

Wer: Jede/r ist willkommen! Keine Voranmeldung nötig. Lachyoga, je 30 min, verschiedene Termine zur Auswahl:

- Do 23.04. um 10.30 Uhr im Seniorenheim Leidersbach, Cafeteria (Plantagenweg 1, 63849 Leidersbach)
- Fr 24.04. um 10.00 Uhr in der Roheschen Stiftung Kleinwallstadt, Bibliothek (Miltenberger Str. 2, 63839 Kleinwallstadt)
- Di 28.04. um 16.00 Uhr im Rathaus Hofstetten - nicht barrierefrei! (Talstr. 48, 63839 Kleinwallstadt / Hofstetten)
- Do 30.04. um 16.00 Uhr in der Ölbergkapelle Kleinwallstadt (Kirchgasse 19, 63839 Kleinwallstadt)
- Mo 04.05. um 18.00 Uhr im Jugendheim Hofstetten (Eichelsbacher Str. 15, 63839 Kleinwallstadt / Hofstetten)
- Mi 06.05. um 18.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Sulzbach (Jahnstr. 16, 63834 Sulzbach am Main)
- Fr 15.05. um 17.00 Uhr hinter der Kirche Hofstetten (Eichelsbacher Str. 11, 63839 Kleinwallstadt / Hofstetten)

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Osterzeit!

Es grüßt Sie Ihr Pfarrerehepaar Martina Haas und Jakob Mehlig



„einfach heiraten“ – geht das??? Ja das geht!!

Auch wer sein Heiratsjubiläum oder Partnerschaftsjubiläum einfach begehen möchte und unter Gottes Segen stellen möchte, kann das am 26. Juni 2026 tun.

Eine Heirat ist meist ja eine ganz große Sache! Der schönste Tag im Leben soll es sein, 150 Gäste, Sekt, Ansprachen, ein opulentes Mahl, Tanz und Musik bis in die Nacht ... Es gibt gute Gründe, ein solches großes Fest zu feiern, monatelang vorbereitet, bis ins Detail perfekt geplant. Besinnt man sich aber auf den Kern einer Heirat, so bleibt, was man auch auf der Internetseite der EKD findet: „Die kirchliche Trauung wird mit einem Gottesdienst gefeiert, in dem zwei Menschen vor Gott und der Gemeinde versprechen, ihren weiteren Lebensweg gemeinsam zu gehen. Für ihre Ehe bitten sie um Gottes Segen.“ Für den Gottesdienst kann gelten: „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäusevangelium, Kapitel 18, Vers 20) – eine Pfarrerin / ein Pfarrer und die beiden Liebenden reichen also aus, wenn man das so wünscht. In der Bayerischen Evangelischen Landeskirche, wie auch in anderen Landeskirchen gilt dies Gott sei Dank auch für gleichgeschlechtliche Paare. Im Zentrum der kirchlichen Zeremonie steht der Segen Gottes.

Auf der Internetseite der ELKB wird das Angebot beworben mit den Worten: „einfach heiraten – Segen für Lang- und Kurzentschlossene – 26.6.26“. Im vierten Jahr in Folge bieten verschiedene evangelische Kirchen „einfach heiraten“ an, auch weitere Termine können vereinbart werden. In unserer Region sind dies zum Beispiel die Christuskirche in Aschaffenburg, Pfaffengasse 13, 63739 Aschaffenburg (Tel. 06021/3804-13) von 15.00 – 20.00 Uhr möglich, Peter und Paul in Alzenau 63755 Alzenau Wasserloser Straße 35 (Tel. 06023 97 06 60) von 14.00 – 19.00 Uhr, 97892 Kreuzwertheim, Hauptstraße 35 , (0934 26585) 15.00 Uhr – 18.00 Uhr aber auch die Evangelische Kirche in Seligenstadt.

Wie sieht das genau aus, „einfach heiraten“? Das Paar kann tatsächlich ganz spontan in die Kirche kommen und seinen Wunsch vortragen, eine vorherige Anmeldung kann aber auch von Vorteil sein. Bei aller Ungezwungenheit gibt es dennoch drei Voraussetzungen: Wenigstens einer der beiden Trauwilligen muss evangelisch sein, eine Traurkunde des Standesamts und der Personalausweis müssen vorgelegt werden. Dann kommt das Wesentliche! In einem Gespräch redet man über die Bedeutung des Segens, das Paar sucht sich eine passende Bibelstelle aus, die dann auch in die kurze Ansprache der Pfarrerin oder des Pfarrers eingebracht wird. Auch Anregungen der Trauwilligen können darin aufgenommen werden.

Weitere Informationen finden sie unter:

<https://einfachheiraten.info/> oder <https://seggen.bayern-evangelisch.de/einfachheiraten.php>

D. Sommer

BUCHHAUS ELSENFELD
 Marienstraße 17
 63820 Elsenfeld
 Tel 06022 614492
www.buchhaus-elsensfeld.de



Verschenken Sie
Lesezeit...
 mit einem
Gutschein
 vom
Buchhaus!

Montag bis Freitag: 9:00 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag: 9:00 bis 12:30 Uhr

Weitbrecht GmbH

Ihr Partner für Wasser & Wärme

Ostring 25 · 63839 Kleinwallstadt

email: info@weitbrecht-gmbh.de

www.weitbrecht-gmbh.de



Christoph Rost

**Sanitär Heizung Gas
 Meisterbetrieb**

Dr. Gerhard-Rüdiger-Str 6
 63834 Sulzbach/Soden

Telefon: +49 6028 99 96 288

Mobil: +49 175 5 68 73 24

E-Mail: info@rost-meisterbetrieb.de

1a autoservice Amhaz

- Reparaturen & Ersatzteile
- Wartung von Fahrzeugen
- elektr. Schadenskalkulation
- Unfallinstandsetzung
- HU* / AU
- Ford-Garantieabwicklung
- Reifen & Räder-Service
- Kfz-Elektrikarbeiten
- Klimaanlage-Service
- Abschleppdienst

und vieles mehr ...

*nach § 29 StVZO







1a autoservice Amhaz GmbH

Im Höning 4 · 63820 Elsenfeld
 06022/50 60 255 · www.amhaz.de · info@amhaz.de









Legende

 Abendmahl	 Familiengottesdienst	 Eschauer-Gottesdienste für Kinder und Familien
---	--	--

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
April				
So 12. April <i>Quasimodogeniti</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Literaturgottesdienst</i>	Bücherei- Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Burkart
	ELSENFELD 	9:30	Pfarrheim St. Gertraud <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Wachsmann
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Wachsmann
So 19. April <i>Misericordias Domini</i>	ESCHAU 	10:30	Schutzhütte <i>Kirche für Groß und Klein zum Thema „Weil ich Jesu Schäflein bin“</i>	Riegel
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Röble
	MÖMLINGEN	9:30	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst</i>	Rupp
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Rupp
Do 23. April	ESCHAU 	14:30	KiTa Abenteuerland <i>Abenteuerzeit</i>	Riegel
So 26. April <i>Jubilae</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Brunch-Gottesdienst zur Eisenbahn</i>	Buschhaus
	HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche <i>Familiengottesdienst anschl. Kindergartenfest unseres Kindergartens „Villa Kunterbunt“</i>	Mehlig
	ELSENFELD	9:30	Pfarrheim St. Gertraud <i>Gottesdienst</i>	Bohnhoff
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Bohnhoff
Mai				
So 3. Mai <i>Kantate</i>	ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2026 der Gemeinden Eschau und Oberburg, anschl. Kirchencafé</i>	Riegel und Team
	ESCHAU 	10:30	Kana-Haus <i>Gemeinsamer Kinderkirchen- Gottesdienst</i>	KiKi-Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche - im Freien <i>Gottesdienst zum Weltlachtetag unter dem Motto „In Gemeinschaft lachen und singen!“</i>	Haas / Mehlig
Fr 8. Mai	ESCHAU 	19:00	Kirchgarten Eschau <i>Abendmahlsgottesdienst mit Beichte für die Konfis 2026</i>	Riegel
Sa 9. Mai	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Konfirmation 2026</i>	Riegel und Team

Wenn Sie einen Gottesdienst in einer anderen Gemeinde besuchen möchten und Informationen zu den Gottesdienstorten benötigen, rufen Sie uns gerne an!

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
So 10. Mai <i>Rogate</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Wortgottesdienst</i>	Himmel
	WILDENSEE	10:30	Zum guten Hirten <i>Wortgottesdienst</i>	Himmel
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	9:00	Friedenskirche <i>Konfirmation 2026</i>	Riegel und Team
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Konfirmation 2026</i>	Riegel und Team
Do 14. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>	HIMMELTHAL	10:00	Kloster Himmelthal <i>Regionaler Gottesdienst im Kloster</i>	Buschhaus und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche - im Freien <i>Gottesdienst mit Tauferinnerung anschl. Gemeindeversammlung mit Imbiss</i>	Haas / Mehlig
So 17. Mai <i>Exaudi</i>	ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>Konfirmation 2026</i>	Riegel, Team
	ESCHAU	13:00	Epiphaniaskirche <i>Konfirmation 2026</i>	Riegel, Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Röble
	ELSENFELD 	9:30	Dorfkirche St. Gertraud <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Rupp
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Rupp
Mi 19. Juni	ESCHAU	14:00	Tagespflege „Care“ <i>Seniorengottesdienst</i>	Himmel
Sa 23. Mai	SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus <i>Abend-Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
So 24. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	ESCHAU 	10:30	Kirchgarten <i>Kirche für Groß und Klein im Grünen mit anschl. Essen</i>	Riegel, Team und Konfis 2027
	HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche - im Freien <i>Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Weinhostie)</i>	Haas / Mehlig
	MÖMLINGEN 	11:00	Trinitatiskirche <i>Festgottesdienst mit Abendmahl</i>	Himmel
So 25. Mai <i>Pfingstmontag</i>	ESCHAU 	9:30	Epiphaniaskirche <i>Liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Himmel
	WILDENSEE 	10:30	Zum guten Hirten <i>Liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Himmel
	OBERNBURG	11:00	Wendelinuskapelle <i>Gottesdienst zu Pfingsten mit anschl. Picknick</i>	Riegel, Team und Konfis 2026
	ELSENFELD	18:00	Dorfkirche St. Gertraud <i>Ökumenische Pfingstvesper</i>	ACK
So 31. Mai <i>Trinitatis</i>	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Burkart

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
Juni				
So 7. Juni <i>1. So. n. Trinitatis</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Liturgischer Gottesdienst</i>	Rupp
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Preu
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Liturgischer Gottesdienst</i>	Rupp
Mi 10. Juni	ESCHAU	14:00	Tagespflege „Care“ <i>Seniorengottesdienst</i>	Himmel
So 14. Juni <i>2. So. n. Trinitatis</i>	WILDENSEE 	10:30	Freizeitanlage <i>Taufest für Groß und Klein</i>	Riegel und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche - im Freien <i>Fahrradgottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	MÖMLINGEN	9:30	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst</i>	Wachsmann
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Wachsmann
Do 18. Juni	ESCHAU 	14:30	KiTa Abenteuerland <i>Abenteuerzeit</i>	Riegel
So 21. Juni <i>3. So. n. Trinitatis</i>	ESCHAU-SOMMERAU	10:00	Festzelt am Sportplatz <i>Festgottesdienst 150 Jahre FFW</i>	Himmel
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Röble
	OBERNBURG 	11:00	Friedenskirche <i>Familiengottesdienst</i>	Riegel und Team
Sa 27. Juni	SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus <i>Abend-Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
So 28. Juni <i>4. So. n. Trinitatis</i>	ESCHAU 	9:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Rupp
	HEIMBUCHENTHAL	18:00	Betsaal/Scharsteinkapelle <i>Gottesdienst mal Anders</i>	Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	ELSENFELD 	9:30	Dorfkirche St. Gertraud <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Bohnhoff
	OBERNBURG 	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Bohnhoff

Gottesdienstorte in den Kirchengemeinden

Obernburg:

- Friedenskirche Obernburg
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg
- Wendelinuskapelle Obernburg
Salztröggweg, 63785 Obernburg
- Trinitatiskirche Mömlingen
Jahnstraße 22, 63853 Mömlingen
- kath. Pfarrheim St. Gertraud Elsenfeld
Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld

- Dorfkirche St. Gertraud Elsenfeld
Hauptstraße 19, 63820 Elsenfeld
- Kloster in Himmelthal
St.-Sebastian-Kirche, 63820 Elsenfeld/Rück

Hofstetten:

- St. Michaelskirche Hofstetten
*Eichelsbacher Str. 11,
63839 Kleinwallstadt/ Hofstetten*
- Evang. Gemeindehaus Sulzbach
Jahnstr. 16, 63834 Sulzbach

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
Juli				
So 5. Juli <i>5. So. n. Trinitatis</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Liturgischer Gottesdienst</i>	Wachsmann
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Liturgischer Gottesdienst</i>	Wachsmann
Mi 8. Juli	ESCHAU	14:00	Tagespflege „Care“ <i>Seniorengottesdienst</i>	Himmel
So 12. Juli <i>6. So. n. Trinitatis</i>	ESCHAU 	10:30	Kirchgarten <i>Minigottesdienst mit den Taufkindern</i>	Riegel und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	SULZBACH	11:30	Evang. Gemeindehaus <i>Taufgottesdienst</i>	Haas
	MÖMLINGEN	9:30	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst</i>	W. Büttner
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	W. Büttner
So 19. Juli <i>7. So. n. Trinitatis</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst</i>	Altenhöfer
	WILDENSEE	10:30	Zum guten Hirten <i>Gottesdienst</i>	Altenhöfer
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Röble
	ELSENFELD 	9:30	Dorfkirche St. Gertraud <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Kreile
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Kreile
Sa 25. Juli	SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus <i>Sommertagesdienst vorher ab 16:30 Uhr Beisammensein mit Essen und Trinken: „Kreadieschen“ - wer will, bringt etwas mit, alle werden satt!</i>	Haas / Mehlig
So 26. Juli <i>8. So. n. Trinitatis</i>	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche - im Freien <i>Gottesdienst mit Taufe</i>	Haas / Mehlig
Do 30. Juli	WILDENSEE 	16:30	Freizeitanlage <i>Abschiedsgottesdienst der KiTa-Kinder</i>	Riegel und Team

Eschau:

- Epiphaniaskirche Eschau
Rathausstraße 17, 63863 Eschau
- Kana-Haus Eschau
Rathausstraße 15, 63863 Eschau
- Kirchgarten Eschau
(bei Regen im Ausweichort Kana-Haus)
Kirchstraße 11, 63863 Eschau
- Kindergarten Abenteuerland Eschau
Mönchberger Weg 10, 63863 Eschau
- Schutzhütte Eschau
nach dem Ortsausgang Eschau in
Richtung Wildensee auf der rechten Seite
- Tagespflege „Care“ Eschau
Am Mühlbach 1, 63863 Eschau
- Kirche „Zum guten Hirten“ Wildensee
Wildensee 81, 63863 Eschau
- Betsaal Mönchberg
Hauptstraße 44, 63933 Mönchberg

Ihre MÖBEL- UND KÜCHENKOMPETENZ

im Rhein-Main-Gebiet

auf über 70.000 m² Verkaufsfläche

MÖBEL KEMPF - DIE EINRICHTUNGS- ZENTREN DER EXTRAKLASSE

„Das Haus der starken Marken“ steht seit über 60 Jahren als Inbegriff für stilvolles Einrichten. Tag für Tag setzen sich über 600 Mitarbeiter dafür ein, dass der Besuch beim Einrichtungsprofi zu einem unvergesslich schönen Erlebnis für die ganze Familie wird.



Aschaffenburg

VIELES ONLINE
BESTELLBAR UND
SOFORT VERFÜGBAR

Bad König



Sulzbach

VIELES SOFORT
ZUM MITNEHMEN

Egelsbach

MOBILE DER WOHNSPASS - DIE RIESIGEN MÖBEL MITNAHMEMÄRKTE

Bei uns finden Sie günstige Möbel, Küchen und Wohnaccessoires für Ihr gemütliches Zuhause. Sie treffen auf trendige Einrichtungskonzepte für jeden Geschmack, Stil und Geldbeutel - vieles gibt es sofort zum Mitnehmen. Selbst auswählen
- selbst transportieren
- selbst aufbauen
- riesig sparen!

DER ONLINE-SHOP WWW.MOEBEL-KEMPF.DE

DER ONLINE-SHOP WWW.MOBILE-WOHNSPASS.DE

Möbel **Kempff**

Folgen Sie uns!  

MOBILE
DER WOHN•SPASS

Möbel Kempf GmbH & Co.KG Niedernberger Straße 8 • 63741 Aschaffenburg/Nilkheim • Tel.: 0 60 21/49 03-0
Möbel Kempf GmbH Zeller Gewerbezentrum 21 • 64732 Bad König-Zell Tel.: 0 60 63/9 50-0
www.moebel-kempf.de • e-mail: info@moebel-kempf.de

Mobile Möbelvertriebs GmbH Industriestraße 2 • 63834 Sulzbach/Main • Telefon: 0 60 21/49 03-0
Mobile Möbelvertriebs GmbH & Co. KG Kurt-Schumacher-Ring 14 • 63329 Egelsbach • Telefon: 0 61 03/30 07-0
www.mobile-wohnpass.de • e-mail: info@mobile-wohnpass.de



Motorgeräte R. Horlebein

Eichelsbacher Straße 3

63839 Hofstetten

Telefon: 06022 - 22781

www.horlebein.com



Ihr Partner für Qualitätsgeräte zur Garten-, Forst- und Landschaftspflege seit 1995.

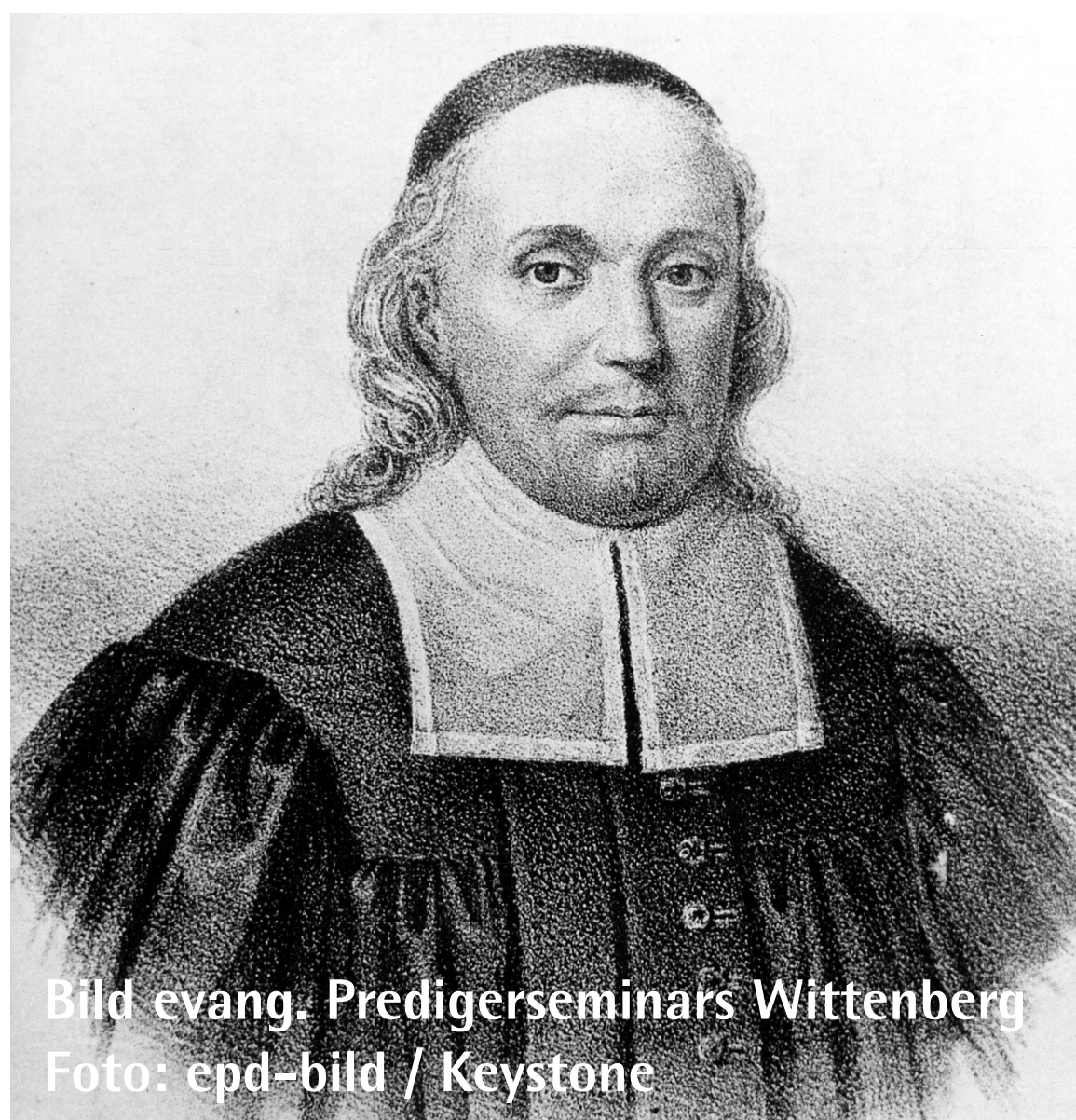


Bild evang. Predigerseminars Wittenberg
Foto: epd-bild / Keystone

Die Lieder von Paul Gerhardt haben Tiefe und werden heute immer noch gerne gesungen

DU, MEINE SEELE, SINGE

zum 350. Todestag von Paul Gerhardt (1607–1676)

Paul Gerhardt ist ein Phänomen: Noch 350 Jahre nach seinem Tod spenden seine Liedtexte vielen Menschen Kraft und Orientierung für ihr eigenes Leben. Nicht umsonst zählen seine Lieder neben Grimms Märchen und Luthers Bibelübersetzung zu den bekanntesten deutschen Texten. 26 Lieder sind von Paul Gerhardt im Stammteil des Evangelischen Gesangbuchs vertreten. Auch das katholische Gesangbuch „Gotteslob“ enthält fünf Lieder. Am 12. März 1607 wird Paul Gerhardt in Gräfenhainichen geboren. Mit 15 Jahren kommt er als Vollwaise auf die Fürstenschule nach Grimma. Danach studiert er über 15 Jahre Theologie an der Wittenberger Universität und beginnt dort, wie er sie selbst nennt, „gesunde Lieder“ auf der Grundlage der Bibel zu schreiben. Ab September 1643 lebt der noch immer sogenannte „Student der Theologie“ als Hauslehrer in Berlin. Zu der Zeit arbeitet an der Nikolaikirche der Mann als Kantor, der als kirchenmusikalischer Entdecker von Gerhardts Liedern gilt: Johann Crüger (1598–1662). Crügers Melodien verleihen Gerhardts Liedern die ersten Flügel. Durch das Gesangbuch, das Crüger herausgibt, bekommen sie eine weite Verbreitung. Erst mit 44 Jahren übernimmt Gerhardt eine Pfarrstelle in Mittenwalde. Drei Jahre später heiratet er Anna Maria Berthold. Durch den Dreißigjährigen Krieg (1618–1648) sind Land und Leute ausgezehrt, äußerlich und innerlich. Von den einst 1.000 Einwohnern in

Mittenwalde leben nur noch 250 Menschen am Ort. Der Dichterpfarrer versucht, ein geordnetes Gemeindeleben aufzubauen. Mit seiner Frau stellt er sich auch privat in den Dienst der Gemeinde und erweist sich als Freund der einfachen Leute.

Eigenes Leid bleibt dem Ehepaar nicht erspart. Nach nur acht Monaten stirbt im Januar 1657 ihre erste Tochter. Drei weitere Kinder müssen die Gerhardts dann in Berlin nach nur kurzer Lebenszeit begraben. Nur ein Sohn wird sie überleben.

Nach fünfeinhalb Jahren in Mittenwalde erhält Paul Gerhardt einen Ruf nach Berlin an die Hauptkirche St. Nikolai. Gerhardt steht jetzt auf dem Höhepunkt seiner Laufbahn. Da wird er in einen Konflikt mit seinem Landesfürsten Friedrich Wilhelm (1620–1688) hineingezogen. Es ist ein Gewissenskonflikt. Für Gerhardt ist es unerträglich, dass sein weltlicher Landesherr Gehorsam in Glaubensfragen einfordert und seine Unterschrift unter ein „Toleranzedikt“ verlangt.

Das Ende vom Lied ist: Der große Kurfürst, dessen Lieblingslied „Befiehl du deine Wege“ gewesen sein soll, verstößt dessen Dichter. Überdies bleibt es Gerhardt nicht erspart, dass er nach dem Verlust des Amtes auch noch seine Ehefrau verliert, die 1668 stirbt. Ab Sommer 1669 übt er in Lübben im Spreewald den Pfarrberuf aus. Doch Gerhardts Kräfte nehmen immer mehr ab. Lieder entstehen keine mehr. Am 27. Mai 1676 stirbt Paul Gerhardt mit 69 Jahren.

Reinhard Ellsel



Kirchentage sind Großereignisse.

Die vielfältigen Angebote bieten musikalische, literarische, politische Veranstaltung. Der Austausch zu aktuellen oder auch spirituellen Themen mit Christen unterschiedlicher Konfessionen und auch mit Nicht-Christen ist belebend.

In Würzburg wird eingeladen zum **104. Katholikentag vom 14. Mai (Christi Himmelfahrt) bis zum 17. Mai 2026. HAB MUT STEH AUF** ist das Motto des Kirchentages.

Katholikentage sind seit vielen Jahrzehnten Orte des ökumenischen Austauschs und der Begegnung. Zur offiziellen Eröffnungsveranstaltung werden Bundespräsident Steinmeier und der Bayerische Ministerpräsident Söder erwartet. Der Katholikentag endet mit einem großen Schlussgottesdienst am 17. Mai auf dem Residenzplatz.

Nähere Informationen unter:

<https://www.katholikentag.de/startseite>

Am Pfingstmontag, 25. Mai 2026, wird eingeladen zum Bayerischen Kirchentag auf dem Hesselberg. Das Motto des 75. Kirchentages lautet **WENN HOFFNUNG SCHULE MACHT**.

Nach dem Festgottesdienst erfolgt unter der Moderation von Pfr. Joachim Nötzig ein Gespräch mit Landesbischof Christian Kopp. Nachmittags haben Sie die Auswahl zwischen einem Offenen Singen, einem Vortrag zu „Lässt sich Hoffnung „bilden“? – Religiöse Bildung in Kita, Schule und Jugend und dem Beitrag: Zukunft der Kirchengebäude.

Für Kinder gibt es um 10:00 Uhr einen Kinder-Gottesdienst und ab 11:00 Uhr eine Spielstraße mit Basteln, Bubble-Soccer, Spiele und vielem mehr.

Um 15:15 Uhr endet der gemeinsame Tag mit einer Friedensfeier mit allen Teilnehmern auf der großen Wiese mit Bischof Christian Kopp. Nähere Informationen unter:

<https://bayerischer-kirchentag.de>



*Der
Tauf-Engel
in unserer
Kirche*

Im ältesten Teil, der wohl 1453 gebauten Sankt Michaelskirche steht das neueste Kunstwerk. In der Taufkapelle steht unterhalb des dortigen Altars ein Engel mit etwa 76 cm Höhe, einer maximalen Breite von 35 cm und einer Materialstärke von 16 cm. Daneben befindet sich eine Stele mit einer Höhe von 80 cm einer Breite von 20 cm und einer Materialstärke von 16 cm. Dem passionierten Kunsthandwerker, Herrn Klug aus Hofstetten, verdanken wir diese Kunstwerke. Wir haben Herrn Klug interviewt.



Sehr geehrter Herr Klug, wie kam es zu diesem „Auftrag“?

Die von Frau Lederer gestaltete Krippe unterhalb der Kanzel inspirierte mich. Ursprünglich ging ich davon aus, hier einen Engel oder eine kleinere Gruppe von Engeln aufzustellen. Die Silhouetten sollten zu sehen sein. Es war also nicht an ein dreidimensionales Werk gedacht. Das ist „Schattentechnikkunst“. Zu dieser Zeit habe ich für das Rathaus in Kleinwallstadt zwei Engel angefertigt und hatte Erfahrungen gesammelt beim Erstellen von kleineren Engeln.

Welche Materialien haben Sie verwendet?

Meine Spezialität ist es, Holz zu verwenden, das schon einmal verbaut war, z.B. in Häusern oder Scheunen. Die für den Engel verwendete Eiche war eine um 1900 erbaute Treppe aus einem Haus in Aschaffenburg.

Die Materialstärke ist wohl 8 cm. Ist der Engel aus einem Stück gefertigt?

Die gesamte Materialstärke von tatsächlich 16 cm ergibt sich durch das Leimen von Teilstücken. Die Einzelteile müssen exakt bearbeitet und geschliffen werden vor dem Leimen. Bei dieser Arbeit trage ich eine Schutzbrille und einen Mundschutz. Der Feinstaub ist ja krebserregend. Die noch vorhandenen Risse oder Kerben sind wegzuschleifen. Die Leime sind dermaßen gut, dass sich eine dauerhafte Stabilität ergibt ohne zusätzliche Maßnahmen wie Dübel oder Krallen.

Hatten Sie eine fertige Schablone, oder haben Sie eine eigene Zeichnung erstellen müssen?

Die Schablone habe ich selber entworfen. Ich habe verschiedene Schablonen erstellt. Manche habe ich dann vergrößert oder verkleinert. Die Schablone für den Engel in der Taufkapelle ist jedoch ein Unikat.

Welche Werkzeuge haben Sie verwendet?

Das wichtigste Werkzeug ist die Bandsäge. Das Sägeblatt ist 5,05 Meter lang. Ich musste mit unterschiedlichen Breiten arbeiten von 6mm bis 30mm. Beim Arbeiten musste ich in mehreren Arbeitsschritten vorgehen und das Band auch immer wechseln. Eine besondere Herausforderung sind die engen Radien. Eine Kreissäge wäre hier total ungeeignet. Ich durfte die Werkstatt von Günter Krauß mit allen Maschinen nutzen. Hin und wieder begutachteten Ingrid und Günter meine Arbeit.

Zum Abschluss haben Sie das Werk wohl mit einem Lack versehen.

Das Werk wurde abschließend geschliffen. Lackiert oder geölt habe ich nichts. Wenn das gewünscht wird, sollen die „Leut“ das selber machen. Bei dem harten Eichenholz ist das aber auch nicht nötig.

Haben Sie schon mehrere Engel geschaffen?

Ja! Wer zum Bürgermeister in Kleinwallstadt will, muss an zwei von mir erstellten Engeln vorbei gehen. Der Hofstettner Engel war für mich am schwierigsten.

Neben dem Engel steht eine von Ihnen gefertigte Stele.

Was können Sie uns über dieses Werk berichten?



Das Material für die Stele stammt aus einem Fachwerk. An dem ursprünglichen Pfosten befinden sich Löcher zur Aufnahme der ehemaligen waagrecht angebrachten Riegel. Holznägel machten die Verbindung dann stabil und belastbar. Die Namen der Täuflinge werden hier auf Herzen aufgeschrieben an den früheren Pfosten angehängt. (Anmerkung: Ein Stützpfiler ist ja auch ein schönes Symbol für die Begleitung im Leben.)

Wir alle haben eigene Vorstellungen von Engeln. Weit verbreitet ist der Schutzengel. Was verbinden Sie mit Engeln?

Da kann ich Ihnen etwas von meinem Schutzengel erzählen. In der Ausübung meines Berufes als Zimmerermeister bin ich einmal fast sieben Meter tief von einem Dach abgestürzt und habe dank meines Schutzengels überlebt. Der damalige evangelische Vikar aus Hofstetten, besuchte mich im

Krankenhaus und übergab mir ein Genesungsschreiben von Herrn Pfarrer Lemke. In diesem Brief konnte ich lesen, der liebe Gott hat mit dem Richard noch etwas vor, den brauchen wir noch. Diese Aussage bezog ich dann auf meinen Einsatz für die Tischtennisgruppe, den Bau der Bergsporthalle sowie das Engagement bei kulturellen Veranstaltungen.

Bei uns Zimmerern gibt es so einen Witz: Als einer vom Dach droht abzurutschen, ruft ihm der Kollege von unten zu: „Halt' dich an Gott!“ Der Absturzgefährdete meint: „Ich bin froh, wenn ich das Dachkannel noch erreiche!“

Engel sind ja Boten Gottes. Auch Menschen können in ihrer Art so handeln und Engel sein.

Da kenne ich einen Film, der solche Engel darstellt. Zudem habe ich von Pfarrerin Haas ein Buch zu unterschiedlichen Engeln geschenkt bekommen mit dem Titel: „Ich geb' dir einen Engel“.

Besonders gefällt mir darin der Spruch von Rudolf Otto Wiemer: „Immer, wenn ich den Engel traf, blieb er unkenntlich. Erst im Weggehn streifte mich einen Lidschlag lang der Zipfel seines Gewandes“.

Die Kirche in Hofstetten ist nach einem Erzengel benannt, Michael. In der Kirche in Hausen befindet sich im Altarraum eine Figur, die ebenfalls den Erzengel Michael darstellt. Wissen Sie dazu etwas?

Manche gehen davon aus, dass diese Figur ursprünglich in der Hofstettner Kirche stand. Früher war das übrigens ein großes Problem, Gottesdienste der anderen Konfession zu besuchen. Die Teilnahme an der Kommunion oder am Abendmahl ist für Angehörige der anderen Konfession mittlerweile in vielen Gemeinden gängige Praxis. Mir ist die Ökumene wichtig. Lange Zeit war das Miteinander von Katholiken und Evangelischen mehr als angespannt. Vor allem bei „Mischehen“ tat sich ein Problem auf. Ich besuche heute immer wieder einmal auch den evangelischen Gottesdienst in Hofstetten. (Anmerkung: Wir müssen doch zusammenhalten. Und Engel sind Boten Gottes für alle!)

Sehr geehrter Herr Klug, mit ihrem Engel haben Sie eine Engelachse in der Kirche geschaffen. Die Blickrichtung von der Taufkapelle zum Altar ist nun eine Engelachse. Am Altarkreuz sind Engel, die eher in abstrakter Formgebung dargestellt sind. Ihr Engel ist eher gegenständlich. Eine wunderbare Ergänzung in der Sankt Michaelskirche. Der Kirchename geht zurück auf den Erzengel Michael.

Haben Sie vielen herzlichen Dank für das Interview und ihr wunderbares Geschenk an die Kirche.

Jochen Kirchner, Martin Preu, Dominik Sommer



Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Der Hase und die Ostereier. Was hat der Hase eigentlich mit diesen bunten Eiern zu tun? Die wenigsten wissen auch, woher dieser Osterbrauch stammt. Die Verbindung zwischen Ostern, Osterhase und Eiern kann auf ganz verschiedene Arten erklärt werden: Einmal kommt der Hase im Frühjahr manchmal zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Wegen dieses ungewöhnlichen Verhaltens, sich in Menschnähe aufzuhalten, wurde ihm möglicherweise früher auch das Ablegen der besonderen Eier angedichtet. Doch auch ohne Eier ist der Hase als Symbol von Fruchtbarkeit und Frühling lange überliefert. Die Fruchtbarkeitsgöttin Ostera wurde einst zusammen mit einem Hasen dargestellt.



Ananas, Staubsauger, Schneemann, Fisch, Parkuhr

DAS TEAM VOM GEMEINDEBRIEF WÜNSCHT IHNEN EINE FROHE UND GESEGNETE OSTER- UND PFINGSTZEIT. MÖGEN SIE IMMER WIEDER EINE ZEIT ERLEBEN, IN DER SIE GRUNDLOS VERGNÜGT SEIN KÖNNEN.



Es gibt sie, die Tage,
da bin ich grundlos vergnügt.
Meine Schritte fühlen sich leicht an,
als würde ich tanzen,
und ich summe ein Lied dazu, das mir
zufliegt von irgendwoher.
So vieles gibt es,
das ich nicht machen kann, ja,
auch mich selber
habe ich nicht gemacht.
Ich freue mich, dass ich hier sein darf,
auf dieser Erde,
die mich immer wieder bezaubert.
Danke, dass ich sein darf, danke
für Menschen und Momente, die mich
werden ließen, die ich bin.

TINA WILLMS

GUTER GOTT, WIR WÜNSCHEN UNS KLARHEIT UND SICHERHEIT.
UND DOCH GEHST DU OFT ANDERE WEGE.
DU KENNST UNSERE ZWEIFEL UND NIMMST SIE ERNST.
HILF UNS, OFFEN ZU BLEIBEN FÜR DAS,
WAS WIR NICHT SEHEN UND DENNOCH SPÜREN KÖNNEN.
FÜR HOFFNUNG. FÜR NÄHE. FÜR DICH. AMEN

Herausgeber des Gemeindebriefes:
Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Hofstetten
Druck: Dauphin Druck GmbH & Co-KG, Ostring 9a,
63762 Großostheim

Team Gemeindebrief
Jochen Kirchner, Mauritia Kirchner, Martin Preu,
Dominik Sommer.
Wenn Sie mit einem der Redaktionsmitglieder Kontakt
aufnehmen möchten, wenden Sie sich gerne ans Pfarramt.